

Übergabe der Petition am 19. September 2024

Sehr geehrter Herr Hinck,

vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, uns im Rahmen der Übergabe unserer Petition „**Rückkauf des alten Krankenhausareals durch die Stadt Böblingen zu einem fairen Preis**“ zur Verfügung zu stehen.

Wir, das sind die Initiatoren der Petition Helmut Kurtz, Thomas Frech, Max Nowack und ich - alle aus Böblingen.

Herr Hinck, wir wissen Ihre Rolle als Verhandlungsführer des Landkreises in diesem wichtigen Anliegen zu schätzen und freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

Gleichzeitig möchten wir betonen, dass wir beim Herrn Landrat Bernhardt angefragt hatten, die Unterschriftenliste direkt an die politisch Verantwortlichen, also ihn und die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, übergeben zu können.

Wir akzeptieren die Entscheidung des Landrats und der Fraktionsvorsitzenden, den Kontakt über Sie, Herr Hinck zu führen. Wir **schätzen Ihre Bereitschaft**, die Verhandlungen im Sinne aller Beteiligten voranzubringen. Sie werden die Informationen sicher an die politisch Verantwortlichen im Kreis und damit auch an die Mitglieder des Kreistages weitergeben.

Wir sind persönlich in keiner Weise „ehrenkäsiger“, wir hätten gerne die Petition, die von 3300 Menschen unterschrieben wurde, direkt an die Politik adressiert. Jeder mag sich seine Meinung dazu selbst bilden!

Dank an die anwesenden Pressevertreter

Herzlichen Dank auch an die anwesenden Damen und Herren der Presse für die bisherige Resonanz in Ihren Medien. Zum heutigen Termin haben wir die Böblinger KRZ, die SZBZ, die Leonberger Kreiszeitung und den Gäuboten eingeladen. Wir hoffen, dass Sie ihren Lesern im Kreis von dieser Übergabe berichten. Wir haben eine kleine Pressemappe vorbereitet.

Statements zur Petition

1. Wir haben in gut zwei Monaten über **3.300 Unterschriften** für unsere Petition gesammelt. Darauf sind wir stolz!

➔ **ÜBERGABE des Pakets der Unterschriften**

Unsere Petition:

- a. Sie ist überparteilich
- b. Wir haben die Petition in **OpenPetition** Anfang Juli gestartet und zunächst über private Netzwerke unserer Sympathisantinnen und Sympathisanten in der Stadt und im Kreis bekannt gemacht.
- c. Wir sind an die **lokale Presse** gegangen. Dort sind seither mehrere Artikel zur Petition erschienen.

Die Initiatoren der Petition: Helmut Kurtz, Thomas Frech, Max Nowak und Karl-Heinz Frank

- d. Wir haben in Böblingen mit **Flyern** für die Petition geworben. Dazu haben uns circa 20 Bürgerinnen und Bürger aktiv unterstützt! Denen gilt unser herzlicher Dank!
- e. Zudem haben wir in einigen **Geschäften in Böblingen Unterschriftenlisten** und 25.000 Flyer ausgelegt. Auch dafür herzlichen Dank an die Inhaberinnen und Inhaber!

2. **Die Analyse der zugehörigen zugänglichen Postleitzahlen zeigt, dass rund 93% der Unterschriften aus dem Kreis Böblingen stammen (rund 75% aus BB selbst).**

Diese **Bürgerinnen und Bürger** im Kreis unterstützen und fordern,

ERSTENS: dass das **Alte Krankenhausareal wieder an die Stadt „zurückverkauft“** wird.

ZWEITENS: dass der **Rückkauf zu einem fairen Preis** erfolgen muss!

Wir meinen, es gibt **zwei Gründe** dafür:

- Weil 1962 die Stadt Böblingen das Gelände **unentgeltlich** an den Kreis zum Bau des KKH abgegeben hat.

Übrigens: die Erschliessungskosten hat die Stadt damals übernommen!

- weil der Verkauf des **Geländes der Flugfeldklinik** 2016 an den Kreis (von BB&SIFI an den Landkreis für 15,7M€ verkauft) zu einem **„fairen Preis“** erfolgte - so das Zitat von Landrat Roland Bernhard damals in der lokalen Presse!

Drittens: dass die Stadt Böblingen nach dem Rückkauf dort

- einen **Technologie- und Innovationspark** errichtet, um
- die **wirtschaftliche Zukunft** und wertvolle **Arbeitsplätze** in der Stadt und der Region zu sichern und
- so langfristig Einnahmen für die Stadt und den Kreis zu schaffen.

VIERTENS: dass auf dem Gelände **dort keine Landeserstaufnahmeeinrichtung** (LEA) errichtet wird. Dadurch würde langfristig, über Jahrzehnte eine **wertvolle Entwicklungsfläche** – manche sagen die einzige Verbliebene - für die Stadt blockiert.

3. **Erfahrungen aus Feedback, Kommentaren und Gesprächen**

- a. Die Menschen wollen das **Areal unbedingt zurück für die Stadt**, damit es für **Zukunftsinvestitionen genutzt** wird.
- b. Damit die **Stadt bestimmt**, was dort passiert.
- c. Sehr viele Menschen unterstützen die Idee der Stadt, dort einen Technologie- und Innovationspark zu errichten.

Die Initiatoren der Petition: Helmut Kurtz, Thomas Frech, Max Nowak und Karl-Heinz Frank

Es gibt auch Stimmen und Kommentare für **Wohnbau, Gewerbe, Soziale Einrichtungen wie z.B Altersheim und Pflegeheim** im Grünen usw.

- d. Wir haben niemand getroffen, der will, dass dort oben eine Landeserstaufnahmeeinrichtung entsteht. Einer unserer **Helfer, der bisher über 160 Unterschriften** persönlich von Tür zu Tür gesammelt hat, sagt: 4- 5 Leuten ist es egal gewesen, was dort oben entsteht.
Er meinte aber: „eine LEA auf dem Krankenhausareal will keiner“.
- e. Wir wurden gefragt, ob denn die **Amerikaner** oben in der **Panzerkaserne** wüssten, dass das Land, wenn es denn den Zugriff auf das Gelände haben sollte, dort eine LEA errichten will und wie sie dazu stünden?
- f. Einige, **juristisch vorbelastete Bürgerinnen und Bürger** meinten, da die **Geschäftsgrundlage des Vertrages**, nämlich der Betrieb eines Kreiskrankenhauses ab 2026 nicht mehr vorhanden sei, müsse geprüft werden, ob das Areal nicht gar unentgeltlich wieder an die Stadt zurückfalle.
Wir denken, der Aspekt wurde sicherlich geprüft und es wurde anders entschieden.
Wir Initiatoren meinen, die Verträge sind nun mal so, wie sie sind.

Im guten Sinne einer „**Kommunalen Familie**“ - wie der Herr Landrat Bernhard die Verhandlungen zwischen der Stadt und dem Landkreis beschreibt - sollte man sich daher auf einen **fairen Deal einigen** können.
Das wäre win-win im besten Sinn!

Wir wollen uns nicht in die Preisfindung einmischen. Nimmt man die Flächen des alten KKH und der Flugfeldklinik (und den Kaufpreis 2016 für das Gelände der Flugfeldklinik 15.7M€) ins Verhältnis, so läge ein **fairer Preis** bei ca 21M€, plus Wertzuwachs /Inflation seit 8 Jahren. Was die Gebäude wert sind: großes Fragezeichen. Manche werden sagen, es sind eher Altlasten!

4. **Appell**

Daher gilt unser **Appell an Sie Herrn Hinck**, als dem Verhandlungsführer auf der Seite des Landkreises und besonders auch an **die politischen Verantwortlichen**, sprich den Landrat Herrn Bernhard, die Fraktionsvorsitzenden und die Mitglieder des Kreistags:

Verkaufen Sie das Areal des alten Kreiskrankenhauses an die Stadt zu einem fairen Preis.

Dies ist eine langfristige Investition in Technologie und Innovation für den gesamten Landkreis, die wertvoller ist als der kurzfristige Gewinn durch den Verkauf für einer Landeserstaufnahmeeinrichtung.

- 5. Wir werden die **Petition so lange offenhalten**, bis die Verträge zwischen der Stadt und dem Landkreis unterzeichnet sind.
- 6. Wir überlegen noch, ob es Sinn macht, die Fraktionen des Kreistages um einem gemeinsamen Termin zur Vorstellung unserer Petition zu bitten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie **Fragen** an uns?